



# NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf

[www.tc-nekton-alpha.de](http://www.tc-nekton-alpha.de)

oder

uns bei facebook besucht ?

## Zurückliegende Termine

### Februar 2017:

- 26. Vereinstauchen** in Wischer  
Teilnahme 😊😊😊  
Sicht 😊😊😊
- 26. CMAS\* Theorie**  
nochmal verschoben (s.u.)

## anstehende Termine

### März 2017:

- 19. Vereinstauchen**  
in Wischer, 09:00 Uhr
- 19. CMAS\* Theorie**  
in Wischer, 14:00Uhr
- 24. Mitgliederversammlung**  
in Wischer, 18:00 Uhr  
im Waldgasthof
- 26. Vereinstauchen**  
in Wischer, 09:00 Uhr

kurz vor den Terminen wie gehabt:  
**Gruppennachrichten**....zur Konkretisierung  
oder ggf. Absage falls beispielsweise die  
Witterung nicht mitspielt, o.ä.

Trainingszeiten im ALTOA,  
**montags ab 20:00Uhr,**  
konkrete Termine:

**06., 13., 20. und 27. März**

## Füllen/Verleih v. Gerätschaften

**mittwochs, 18:00Uhr** in Wischer:  
**(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen  
lassen oder/und Gerätschaften ausleihen  
möchte, meldet sich bitte vorher  
telefonisch bei Ralf oder Peter)**

## Wissenswertes

### Tauchzeitberechnungen

In den vorangegangenen NEWS haben  
wir uns u.a. die Regeln zur Berechnung  
eines realen Tauchgangs angeschaut.  
Ich möchte darauf hinweisen, dass es

sich dabei um Regeln und Festlegungen  
unseres Verbandes handelt, an die wir  
uns aus mehreren Gründen halten. Der  
wichtigste davon ist, dass diese Regeln  
uns Sporttauchern ein sehr hohes Maß  
an Sicherheit in der Berechnung und  
Durchführung von Sporttaucher- Tauch-  
gängen geben.

Es gibt diverse andere Ansätze, die  
ganz oder auch teilweise von unseren  
abweichen (z. Bsp. andere Auftauch-  
zeiten etc.). Wir nutzen jedoch zur  
Berechnung unserer Tauchgänge und  
zur eigenen Sicherheit die Regeln und  
Festlegungen des VDST.  
Darauf basierend und die Februar-News  
fortführend hier nun ein praktisches  
Beispiel:

Wir fahren nach Arendsee und wollen  
zwei Tauchgänge machen, zwischen  
denen wir eine Pause von 2:45 Std  
planen. TG eins soll in eine Tiefe von 27  
Metern mit einer Grundzeit von 14 min  
führen, TG zwei mit einer Grundzeit von  
20 min in 22m Tiefe.

Wir haben uns informiert und wissen,  
dass das Wasser des Arendsees in  
diesen (von uns geplanten) Tiefen  
immer Kaltwasser ist (siehe dazu auch:  
NEWS XI/2014 und X/2015).

Aufgrund dieser Tatsache und nach den  
Regeln der Anwendung der Deko-  
Tabellen muss also in der nächst-  
höheren Zeitstufe ablesen werden.

Schauen wir uns den ersten geplanten  
Tauchgang an:

**TG1:** Der Blick in die Deko-Tabelle zeigt uns,  
dass wir einen Nullzeittauchgang planen (Wir  
nutzen die DECO 2000, 0-700m ü. NN, da  
das für Arendsee passt und haben 14 min  
Grundzeit, würden demnach bei den in der  
Tabelle angegebenen 15 min ablesen,  
berücksichtigen dann aber das Kaltwasser  
durch Ablesen bei 18 min. Wir ermitteln so,  
dass wir einen Nullzeittauchgang haben und  
uns für den Folgetauchgang die  
Wiederholungsgruppe „E“ einhandeln.)

Nun wissen wir, dass zu unserer Grundzeit

von 14 Minuten:

2 min Aufstieg von Maximaltiefe auf 10 m  
2 min Aufstieg von 10 m bis zur Oberfläche  
3 min Sicherheitsstopp auf 5 m  
dazukommen, wir also mit **21 Minuten**  
Tauchzeit zurechnen haben.

Jetzt schauen wir uns zu dem Tauchgang  
den Luftverbrauch an, dazu nehmen wir ein  
Atemminutenvolumen von 20 l/min an. Es  
ergeben sich:

14 min x 3,7 bar x 20 l/min	1036 barl
2 min x 3,7 bar x 20 l/min	148 barl
2 min x 2,0 bar x 20 l/min	80 barl
3 min x 1,5 bar x 20 l/min	90 barl

=====  
Insgesamt müssen wir mit 1354 barl  
Luftverbrauch für diesen Tauchgang  
rechnen.

=====  
Wir wissen, dass wir mit einem Druckluft-  
tauchgerät mit einem Volumen von 10 l  
(„10-Liter-Flasche“) und einem Fülldruck  
von 200 bar eine Luftmenge von insgesamt

2000 barl

mitführen.

Immer (!! ) ziehen wir 50 bar ab, die unsere  
Reserve (=Sicherheit) sind (und mit denen  
wir nicht für den Tauchgang rechnen, die  
wir also immer wieder mit „hochbringen“).  
Das sind bei unserer 10l-Flasche:

500 barl

Mit einer 200 bar 10l-Flasche führen wir  
also einen ansetzbaren Luftvorrat von

1500 barl

mit.

=====  
Mit der 10l-Flasche haben wir verfügbar:

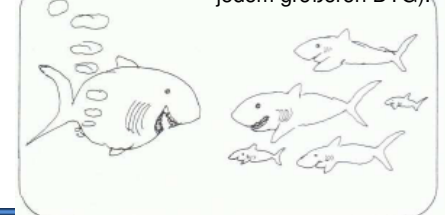
1500barl

dabei,  
benötigen für unseren ersten geplanten  
TG

1354 barl

=====  
Im Ergebnis dieser Betrachtungen, stellen wir  
fest, dass wir den ersten von uns in Arendsee  
geplanten Tauchgang mit einem 10 Liter DTG  
durchführen können (natürlich auch mit

jedem größeren DTG).



Ein guter Tip von mir: Wartet lieber, bis sie ihre Geräte ganz  
leergeatmet haben!

